

## **Niederschrift**

### Sitzung des Rates der Stadt Borken

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 28.09.2005
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Großer Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Borken

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitzende/r:**

Lührmann, Rolf Bürgermeister

##### **ordentliches Mitglied:**

Bonin, Hans Stadtverordneter

Börger, Hubert Stadtverordneter

Bouachba-Haupt, Ulrike Stadtverordnete

Bunse, Klaus Stadtverordneter

Ciethier, Klaus Stadtverordneter

Daum, Heinz Stadtverordneter

Dirks, Günther Stadtverordneter

Dost, Ursula Stadtverordnete

Ebbing, Brigitte Stadtverordnete

Ebbing, Marie-Luise Stadtverordnete

Finke, Alfons Stadtverordneter

Flinks, Hans-Peter Stadtverordneter

Gliem, Helga Stadtverordnete

Haagen, Werner Stadtverordneter

Hellenkamp, Kurt Stadtverordneter

Honerbom, Susanne Stadtverordnete

Jägering Dr., Stefan Stadtverordneter

Kipp, Josef Stadtverordneter

Kipp, Werner Stadtverordneter  
Klemm-Terfort, Uwe Stadtverordneter  
König, Antonius Stadtverordneter  
Lüdke-Bender, Brigitta Stadtverordneter  
Olthoff, Klaus Stadtverordneter  
Ossing, Alois Stadtverordneter  
Queckenstedt, Klaus Stadtverordneter  
Rathmer, Mathias Stadtverordneter  
Saure, Stephanie Stadtverordneter  
Spangemacher, Christoph Stadtverordneter  
Stork, Günter Stadtverordneter  
Tubes, Josef Stadtverordneter  
Wesseling-Effing, Heinrich Stadtverordneter

**Ortsvorsteher/in:**

Butenweg, Ferdinand Ortsvorsteher  
Fasselt, Aloys Ortsvorsteher  
Weddeling, Josef Ortsvorsteher  
Zurhausen, Ursula Ortsvorsteherin

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Middel, Rüdiger Erster Beigeordneter  
Geuting, Paul Fachbereichsleiter  
Schnelting, Alfons Fachbereichsleiter  
Kemper, Bernd Pressesprecher

**Schriftführer/in:**

Bieber, Margarete

**Es fehlen entschuldigt:**

**ordentliches Mitglied:**

Dünthe, Franz-Wilhelm Stadtverordneter  
Eggern, Dieter Stadtverordneter  
Kindermann, Evegret Stadtverordneter  
Kranenburg, Inge Stadtverordneter  
Martsch, Christina Stadtverordneter  
Rottbeck, Britta Stadtverordneter  
Rytz, Eva Stadtverordneter

## Abgewickelte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderung der Hauptsatzung  
- Antrag der UWG-Fraktion vom 12.09.2005  
Vorlage: V 2005/141
- 3 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass  
Vorlage: V 2005/144
- 4 Denkmalrechtliches Unterschutzstellungsverfahren gem. § 3 DSchG zur Kirche Hl. Kreuz, Borkenwirthe  
Vorlage: V 2005/101
- 5 Bebauungsplan BO 39, 4. Änderung, Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: V 2005/116
- 6 Bebauungsplan BO 48 "Am Sengelgraben", Aufhebung, Ergebnis der öff. Auslegung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: V 2005/117
- 7 Einziehung einer Teilfläche der Gesellenstraße  
Vorlage: V 2005/121
- 8 Antrag auf Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Münster, Teilabschnitt Münsterland, auf dem Gebiet der Gemeinde Reken zwecks Darstellung eines interkommunalen Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereichs (Interkommunaler Gewerbepark Borken-Heiden-Reken)  
Vorlage: V 2005/140
- 9 Budgetbericht zum 30.06.2005
- 10 Mitteilungen und Anfragen

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

**Bürgermeister Lührmann** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.  
Die Ratsmitglieder erklären sich mit der Ergänzung der Tagesordnung um die

Angelegenheit „Budgetbericht“ im öffentlichen Teil und um eine Grundstücksangelegenheit im nichtöffentlichen Teil der Sitzung einverstanden.

**Stv. Klemm-Terfort** teilt mit, dass die UWG-Fraktion ihren Antrag vom 12.09.05 auf „Änderung der Hauptsatzung „ zurückziehe.

**zu 2      Änderung der Hauptsatzung  
- Antrag der UWG-Fraktion vom 12.09.2005  
Vorlage: V 2005/141**

---

Der Antrag wurde in der Sitzung zurückgezogen.

**zu 3      Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem  
Anlass  
Vorlage: V 2005/144**

---

**Bürgermeister Lührmann** teilt mit, dass der Hauptausschuss einstimmig der Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen zugestimmt habe.

**Beschluss:**

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten aus besonderem Anlass wird antragsgemäß geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 4      Denkmalrechtliches Unterschutzstellungsverfahren gem. § 3 DSchG zur  
Kirche Hl. Kreuz, Borkenwirthe  
Vorlage: V 2005/101**

---

**Beschluss:**

Dem Rat beschließt die Unterschutzstellung und die Aufnahme des o. g. Kirchenbaus in die Denkmalliste der Stadt Borken gem. § 3 DSchG NW.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 5      Bebauungsplan BO 39, 4. Änderung, Ergebnis der öffentlichen  
Auslegung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: V 2005/116**

---

**Beschluss:**

Die Begründung zum Bebauungsplan BO 39 „Südlich Alter Kreuzweg“, 4. Änderung vom 19.07.2005 – Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB – wird beschlossen.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes BO 39 „Südlich Alter Kreuzweg“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. S. 1359), als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 6      Bebauungsplan BO 48 "Am Sengelgraben", Aufhebung, Ergebnis der  
öff. Auslegung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: V 2005/117**

---

**Beschluss:**

Die Begründung zum Bebauungsplan BO 48 „Am Sengelgraben“, Begründung zur Aufhebung vom 19.07.2005 – Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB – wird beschlossen.

Die Aufhebung des Bebauungsplanes BO 48 „Am Sengelgraben“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. S. 1359), als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 7      Einziehung einer Teilfläche der Gesellenstraße  
Vorlage: V 2005/121**

---

**Beschluss:**

Auf der Grundlage von § 7 Abs. 3 StrWG NW in der zzt. gültigen Fassung ist für die im Lageplan schraffiert gekennzeichnete Fläche (Grundstück Gemarkung Borken, Flur 1, Flurstück 1275) das Wegeeinziehungsverfahren durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 8      Antrag auf Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den  
Regierungsbezirk Münster, Teilabschnitt Münsterland, auf dem Gebiet  
der Gemeinde Reken zwecks Darstellung eines interkommunalen  
Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereichs (Interkommunaler  
Gewerbepark Borken-Heiden-Reken)  
Vorlage: V 2005/140**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken unterstützt den diesbezüglichen Antrag der Gemeinden Reken und Heiden auf Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Münster, Teilabschnitt Münsterland, zur Darstellung eines Interkommunalen Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereichs auf dem Gebiet der Gemeinde Reken. Er erklärt sich, für den Fall einer entsprechenden Darstellung im zu ändernden GEP, mit einer Reduzierung des im Gebietsentwicklungsplan im südwestlichen Stadtgebiet von Borken (Grütlohn) ausgewiesenen Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereichs von 90 ha auf 62 ha einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 9      Budgetbericht zum 30.06.2005**

---

**Erster Beigeordneter Mittel** teilt mit, dass im Laufe des Haushaltsjahres die sich gleich zu Beginn aufgetane Verschlechterung von mehr als 1 Million Euro erhöhter Kreisumlage durch verschiedene Haushaltsverbesserungen im Verwaltungshaushalt geschlossen habe. Hinzu trete eine Gewerbesteuerermehreinnahme von 1 – 1,5 Mio. Euro, die immerhin als Vorfinanzierungsvorteil wirke, bis sie im nächsten Jahr durch verminderte Schlüsselzuweisungen weitestgehend wieder neutralisiert werde.

Mit dem erhöhten Gewerbesteueraufkommen korrespondiere, dass die vom Finanzamt Borken erhobenen gewinnabhängigen Steuern in den ersten 8 Monaten dieses Jahres gegenüber dem Vorjahr sehr erheblich gestiegen seien. Dennoch seien gleichzeitig die vom Volumen her sehr viel bedeutenderen Lohnsteuern und Umsatzsteuern zurückgegangen. Dies zeige, dass die früher gültige Erfahrung, dass es den Mitarbeitern gut gehe, wenn die Betriebe gut verdienten, so nicht mehr stimme. Dennoch bleibe umgekehrt eine florierende heimische Wirtschaft die Grundlage des Wohlstandes der Bevölkerung. So gesehen sei die Entwicklung der gewinnabhängigen Steuern ein gutes Zeichen, das Hoffnung mache.

Aufgrund dieser Entwicklung und der vorsichtigen Veranschlagungspraxis der Stadt Borken werde sich also das Rechnungsergebnis des Jahres günstiger darstellen als geplant. Die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage könne somit geringer ausfallen. Dies ändere allerdings leider nichts daran, dass die sog. freie Spitze des Haushalts, mit der über die Schuldentilgung und die Höhe der Abschreibungen

hinausgehende Investitionen finanziert werden können, auch im Jahr 2005 weiter absinken werde.

Der bereits für dieses Jahr geplante Verkauf von Grundstücken im Wert von 2 Mio. Euro aus dem früheren Bierbaumareal könne aufgrund der langwierigen Verhandlungen mit der Propsteigemeinde St. Remigius nicht realisiert werden, werde jedoch voraussichtlich durch Mehreinnahmen aus dem Verkauf anderer Grundstücke weitgehend kompensiert, so dass der Vermögenshaushalt sich im Ergebnis weitgehend planmäßig entwickle. Zu den Einzelheiten verweist Herr Middel auf den von der Kämmerei gefertigten Budgetbericht zum Stand des Haushaltsjahres am 30.06.2005, der dieser Niederschrift beigelegt ist.

## **Anlage 01 – Budgetbericht zum 30.06.2005**

### **zu 10      Mitteilungen und Anfragen**

---

**Bürgermeister Lührmann** teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 14.09.05 hat die SPD-Fraktion Borken die als **Anlage 02** dieser Niederschrift beigelegte Anfrage gestellt:

#### **Zum Thema „Kinderarbeit“:**

##### **Frage:**

„Der Verein Earthlink e.V. hat es sich mit der Kampagne „Aktiv gegen Kinderarbeit“ zur Aufgabe gemacht, Städte und Gemeinden zu überzeugen, dass es dringend nötig ist, ausbeuterischer Kinderarbeit entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang möchten wir wissen, ob die Stadt und die KDG beim Einkauf von in Frage kommenden Produkten darauf achten, ob diese ein Siegel tragen wie beispielsweise TRANSFAIR oder RUGMARK. „

##### **Antwort:**

Nach unseren Recherchen handelt es sich bei TRANSFAIR um einen gemeinnützigen Verein, der Produkte, die zu festgelegten fairen Bedingungen gehandelt werden, mit seinem Siegel auszeichnet. Nach Angaben des Vereins handelt es sich bei diesen Produkten um Kaffee, Tee, Kakao, Bonbons, Orangen- und Fruchtsaft, Honig, Bananen, Wein und Fußbälle.

Bei RUGMARK handelt es sich um eine internationale Initiative gegen illegale Kinderarbeit in der Teppichindustrie. Ähnlich wie TRANSFAIR vergibt auch RUGMARK ein Siegel, und zwar für Teppiche, die nach RUGMARK-Kriterien geknüpft werden.

In beiden Fällen ist festzustellen, dass die Produkte, die mit den genannten Siegeln in den Handel kommen, für das Beschaffungswesen einer kommunalen Gebietskörperschaft wie der Stadt Borken von eher untergeordneter Bedeutung sind.

Gleichwohl halten wir die Zielsetzungen der genannten Organisationen grundsätzlich für richtig und sind bereit, bei Beschaffung der in Frage kommenden Produkte diesen

Aspekten Rechnung zu tragen, was im Einzelfall den Kauf ungesiegelter Produkte selbstverständlich nicht ausschließt.

### **Zum Thema „Ergebnis-Ausbildungsplatz-Konferenz**

#### **Frage:**

In unserem Antrag vom 01. Juni 2005 hatten wir gefordert, eine städtische Ausbildungsplatz-Konferenz einzuberufen. Mit dem Hinweis, der Kreis plane eine ähnliche Aktion, wurde unser Antrag an den Ausschuss für Jugend und Familie überwiesen. Dieser hat jedoch in der Sache bisher noch nicht abschließend beraten. Daher möchten wir wissen, mit welchem Ergebnis (Anzahl der Vermittlungen in Borken) der Kreis Borken tätig geworden ist.

#### **Antwort:**

Die Initiative „Ich bilde aus im Kreis Borken“ legte am 21.09.05 ein Halbzeitergebnis vor. Diese Pressemitteilung liegt als **Anlage 03** der Niederschrift bei.

Von den bisherigen Vermittlungen entfallen auf die Stadt Borken:

Betriebliche Ausbildung	6	
Außerbetriebliche Ausbildung	3	
Praktikum	1	
Berufsvorbereitende Maßnahmen		2

Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes in der Agentur für Arbeit Coesfeld, weist im Vergleich zu 2004 eine Zunahme an gemeldeten Bewerbern bei gleichzeitigem Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen aus. Die Zahl der noch nicht vermittelten Bewerber hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen.

Wenn es gelingen sollte, soviel zusätzliche Ausbildungsplätze wie möglich zu vermitteln, halten wir es für notwendig, dass die hierfür kompetenten Akteure, die Agentur für Arbeit in Coesfeld, die Kreishandwerkerschaft Borken und die IHK NW unter Federführung des Kreises Borken ihre Anstrengungen hierauf konzentrieren.